

## Die VORTEILE

von Inhouse-Fortbildungen:

- + Es können viele Teammitglieder teilnehmen
- + Reisekosten und Zeit fallen weg
- + Fachdienste und Leitung können und sollten auch teilnehmen
- + Arbeit an Fallbeispielen aus der Einrichtung
- + Die Angebote haben Potenzial für die Organisationsentwicklung und können auch entsprechend aufgebaut werden

### Warum Seminar am Michaelshof?

- ✓ Erfahrung in inklusiver Jugendhilfe seit mehreren Jahrzehnten
- ✓ Referent\*innen, die Praxiserfahrung, Leitererfahrung und viel didaktische Erfahrung mitbringen und zu den Themen fachlich auf aktuellem Stand sind
- ✓ Expertise im Bereich Frühe Hilfen, Kita, ambulante und stationäre Hilfen, Intensivgruppen, Schule, Heim, Strafvollzug in freien Formen
- ✓ Wir wollen fundierte Theorie lebendig, kreativ und intuitiv vermitteln und dabei respektvolle, offene und freudvolle Begegnungsräume ermöglichen, die die Expert\*innenschaft der Teilnehmenden fördert.

## Interesse?

Wenn Sie Interesse haben, kommen Sie gerne auf uns zu.

**Wir nehmen uns gerne Zeit**, um auf Ihre individuellen Fragen und Bedarfe einzugehen und ein Angebot zu kreieren, das für Sie und Ihre Einrichtung maximal anschlussfähig ist.

Eine Verfestigung durch Reflexions- oder Supervisionstermine ist sinnvoll und bei Bedarf auch online möglich.

**Ansprechpartner**  
Urs Kaiser



Fabrikstraße 9  
73230 Kirchheim  
Tel. 07021 / 481166  
seminar@mh-zh.de

## Individuelle FORTBILDUNGEN UND VORTRÄGE

Wir entwickeln gemeinsam mit Ihnen ein Format, das zu Ihren Schwerpunkten, Zielgruppen und zeitlichen Rahmenbedingungen passt.



Passgenau für  
Ihre Teams,  
veranstaltet  
in Ihrer  
Einrichtung!





## Angebote für den Bereich ELEMENTARPÄDAGOGIK UND FRÜHE HILFEN

- Herausforderndes Verhalten in Kindertageseinrichtungen (Evaluiertes Programm des ZfKJ)
- Den guten Grund finden. Den sicheren Ort durch Traumapädagogik stärken (Nach Standards Fachverband TP)
- Resilienzförderung im Kita-Alltag
- Bindungssensible Arbeit in Kitas (Evaluiertes Programm des ZfKJ)
- Pädagogische Interaktionen gestalten – Macht, Grenzsetzung und Zwang reflektieren. Gewaltprävention und Schutzkonzeptimplementierung
- Zusammenarbeit mit Eltern und Kooperatoren stärken
- Reckahner Reflexionen zur Ethik pädagogischer Beziehungen Ethische Prinzipien der Beziehungsgestaltung erarbeiten und mit wissenschaftlichen Erkenntnissen abgleichen. (Standards DJi und Dif Menschenrechte)

## Angebote für den Bereich MITTLERE KINDHEIT UND JUGENDALTER, FAMILIEN

- Herausforderndes Verhalten in der Jugendhilfe (HeVeJu, Evaluiertes Programm des ZfKJ)
- Traumapädagogik in Arbeitsfeldern sozialer Arbeit - Sichere Orte bauen im Umgang mit Primär- und Sekundärtrauma (nach Standards Fachverband TP)
- Skills zur Selbstregulation entwickeln und üben mit DBT-A
- Inklusion, Personenorientierung, Persönliche Zukunftsplanung
- Resilienzförderung in der Jugendhilfe
- Bindungssensible Arbeit in der Jugendhilfe für alle Altersgruppen
- Fallverstehen und Hypothesenbildung in der Praxis
- Macht, Grenzsetzung, Zwang – machtsensible Beziehungsgestaltung Gewaltprävention und Schutzkonzeptimplementierung
- Zusammenarbeit mit Eltern und Kooperatoren stärken



- Forschungswerkstatt Anthroposophie. Was kann von Rudolf Steiners Ansätzen heute in der Praxis hilfreich sein?
- Reckahner Reflexionen zur Ethik pädagogischer Beziehungen: Ethische Prinzipien der Beziehungsgestaltung erarbeiten und mit wissenschaftlichen Erkenntnissen abgleichen. (Standards DJi und Dif Menschenrechte)

## Angebote für LEITUNGEN IN SOZIALEN ORGANISATIONEN

- Strategieentwicklung
- Angebotsentwicklung
- Zukunftswerkstatt
- Leitungsteamentwicklung
- Leitbildprozesse begleiten, besonders für Einrichtungen mit anthroposophischem Gründungsimpuls
- Leitungssupervision

